

erschint jeden Donnerstag Morgen. Office: 511 Lakawanna Avenue.

Subscription: \$2.00 jährlich. Nach Deutschland, portofrei, \$2.50

Die große Abonnentenliste des "Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt in den westlichen Pennsylvania.

Wochen-Rundschau.

Seit dem Jahre 1874 hat sich in den Ver. Staaten kein so gewaltiger politischer Umschwung vollzogen, als es soeben bei den Kongresswahlen geschah.

Die demokratische Mehrheit im Volkshause des 52ten Congresses wird die unerschöpfte Fülle von einhundertvierzigzig erreichen.

Die Niederlage der Republikaner ist auf der ganzen Linie erfolgt, nur Ohio macht bezüglich des Staatstheaters eine Ausnahme.

In Nebraska ist das Prohibitions-Amendement mit einer Mehrheit von über 20,000 Stimmen verabschiedet worden.

Der Vater des Bennettsches, Gouverneur Hoard von Wisconsin, ist mit starker Mehrheit gewählt worden.

Die politische Aufregung scheint in den Südstaaten jedes andere Interesse völlig in den Hintergrund gedrängt zu haben.

Die politische Aufregung scheint in den Südstaaten jedes andere Interesse völlig in den Hintergrund gedrängt zu haben.

In Florida, welches dem cubanischen Aufstande bekanntlich seine blühende Cigarrenindustrie verbannt, geht es unter den leicht erregbaren cubanischen Ansehern bedenklich.

Der Mörder Birchall in Woodstock, dessen Hinrichtung demnach stattfinden soll, hofft noch vergeblich auf Begnadigung.

Die Anfälle zur See weisen zahlreiche Schiffbrüche auf dem durch die Weststürme erregten Atlantischen Ocean auf.

Die Arbeitstättiger haben in Lynn, Mass., eine neue empfindliche Niederlage zu verzeichnen.

Die gerade nicht auf Rosen gebetteten Rotsarbeiter zu Scottsbl in Pennsylvania haben ihren wiederholten vergeblichen Bitten um Befreiung ihrer Lage durch einen Massenaustritt, an welchem sich gegen 10,000 Mann beteiligten, ernstlichen Nachdruck gegeben.

Auf der anderen Seite hat aber auch das zu riefenden Monopolen und Trübsorgfältige Kapital eine empfindliche Niederlage zu verzeichnen, die es nicht so bald vergessen wird.

Der ungeheure Juckertrast, an dessen Spitze die Habermeyer, de Castro u. A. m. standen, und welcher durch Erhöhung der Juckerpreise in einem einzigen Jahre einen Gewinn von vierundsechzig Millionen Dollars machte, ist von Richter Pratt in Brooklyn für aufgelöst erklärt.

Das englische Kapital sucht immer mehr Boden zu gewinnen, und ein großes Fabrikunternehmen aus das andere wird von Engländern angekauft.

Von den jahrelangen, meist nur durch Zerrüttung von Wagenmaterial und Lokomotiven abgelaufenen Eisenbahnlinien verbleibt der von Norfolk bei Syracuse, N. Y., auf der Lakawanna & Western-Bahn besondere Erwähnung.

reifer Junge, dem man ungläubiger Weise das verantwortliche Amt eines Weichenstellers anvertraut hatte, aus Irrthum die richtig sehende Weiche falsch gestellt, und die Folge war eine entsetzliche Collision zweier mit Schnellzugsgeschwindigkeit einherbrauender Züge, der Tod der Führer und Heizer und schwere Verletzungen vieler Passagiere.

Die Verbrechenstatistik der vergangenen Woche ist reich an graufigen Katastrophen. Die Zahl der mit auffallender Regelmäßigkeit im Süden wiederkehrenden Selbstmorde hat sich wieder um einen vermehrt.

Die anscheinend geistig gestörte neunzehnjährige Sarah McMillen zu Akron bei Buffalo, N. Y., hat die sechsjährige Nellie Connors und deren kleine Freundin Delia Brown von der schwindelnden Höhe der Eisenbahnbrücke über den Murder Creek in die Tiefe hinabgeworfen.

Die seit Jahren wüthende Familienfehde zwischen den McCoy's und den Hatfield's in West-Virginien ist in ein neues Stadium getreten.

Er mordete wurde ferner der reiche Viehhändler Benjamin Rogers zu St. Paul, Minn., von seinem Concurrenten George Robarge, dem die Wuth über eine geringfügige Verletzung seines Weidewerks durch Rogers Hirten zu Kopf gestiegen war.

Ebenso verblendet, aber aus Eifersucht, ermordete der verächtliche Spieler und Gauner Hobbs seinen Rivalen William Snyder in Chicago.

Der verächtliche Sandbad als Nordwaife scheint in der Verbrecherwelt wieder Mode zu werden.

Mit Selbstmordmanie behaftet erscheint die Familie Gasser in Syracuse, N. Y., in welcher der Vater, eine Tochter und zwei Söhne kurz hintereinander ohne sichtlich Motive Hand an sich legten.

Der Mörder Birchall in Woodstock, dessen Hinrichtung demnach stattfinden soll, hofft noch vergeblich auf Begnadigung.

Die Anfälle zur See weisen zahlreiche Schiffbrüche auf dem durch die Weststürme erregten Atlantischen Ocean auf.

Die Arbeitstättiger haben in Lynn, Mass., eine neue empfindliche Niederlage zu verzeichnen.

Die gerade nicht auf Rosen gebetteten Rotsarbeiter zu Scottsbl in Pennsylvania haben ihren wiederholten vergeblichen Bitten um Befreiung ihrer Lage durch einen Massenaustritt, an welchem sich gegen 10,000 Mann beteiligten, ernstlichen Nachdruck gegeben.

Auf der anderen Seite hat aber auch das zu riefenden Monopolen und Trübsorgfältige Kapital eine empfindliche Niederlage zu verzeichnen, die es nicht so bald vergessen wird.

Der ungeheure Juckertrast, an dessen Spitze die Habermeyer, de Castro u. A. m. standen, und welcher durch Erhöhung der Juckerpreise in einem einzigen Jahre einen Gewinn von vierundsechzig Millionen Dollars machte, ist von Richter Pratt in Brooklyn für aufgelöst erklärt.

Das englische Kapital sucht immer mehr Boden zu gewinnen, und ein großes Fabrikunternehmen aus das andere wird von Engländern angekauft.

Von den jahrelangen, meist nur durch Zerrüttung von Wagenmaterial und Lokomotiven abgelaufenen Eisenbahnlinien verbleibt der von Norfolk bei Syracuse, N. Y., auf der Lakawanna & Western-Bahn besondere Erwähnung.

der aufrührerischen Armerier sehr unbehaglich, und dürfte auch wohl die ernstliche Strafpredigt der Nacht ihn kaum in eine angenehmere Stimmung versetzen.

Kauf Uhren und Diamanten nach dem neuen System. Eine echte goldene Uhr, werth \$40, für \$10. Diamantuhren, Ringe etc., werth \$40, für \$10.

Excelsior Watch Co., 218 Cedar Avenue, Scranton, Pa.

SALESMEN WANTED. Local or Traveling. To sell our Nursery Stock. Salary, Expenses and Steady Employment guaranteed.

Western Dressed Beef. Käufer den zwei Cartons abgerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch von Lande, frisch und Kalt-Eier.

Chas. Fischer's Familien-Store, 515 Lakawanna Avenue.

Die besten Groceries aller Art an Hand. Butter, Porzellan- und Löffelwaaren etc.

Der verächtliche Sandbad als Nordwaife scheint in der Verbrecherwelt wieder Mode zu werden.

Mit Selbstmordmanie behaftet erscheint die Familie Gasser in Syracuse, N. Y., in welcher der Vater, eine Tochter und zwei Söhne kurz hintereinander ohne sichtlich Motive Hand an sich legten.

Der Mörder Birchall in Woodstock, dessen Hinrichtung demnach stattfinden soll, hofft noch vergeblich auf Begnadigung.

Die Anfälle zur See weisen zahlreiche Schiffbrüche auf dem durch die Weststürme erregten Atlantischen Ocean auf.

Die Arbeitstättiger haben in Lynn, Mass., eine neue empfindliche Niederlage zu verzeichnen.

Die gerade nicht auf Rosen gebetteten Rotsarbeiter zu Scottsbl in Pennsylvania haben ihren wiederholten vergeblichen Bitten um Befreiung ihrer Lage durch einen Massenaustritt, an welchem sich gegen 10,000 Mann beteiligten, ernstlichen Nachdruck gegeben.

Auf der anderen Seite hat aber auch das zu riefenden Monopolen und Trübsorgfältige Kapital eine empfindliche Niederlage zu verzeichnen, die es nicht so bald vergessen wird.

Der ungeheure Juckertrast, an dessen Spitze die Habermeyer, de Castro u. A. m. standen, und welcher durch Erhöhung der Juckerpreise in einem einzigen Jahre einen Gewinn von vierundsechzig Millionen Dollars machte, ist von Richter Pratt in Brooklyn für aufgelöst erklärt.

Das englische Kapital sucht immer mehr Boden zu gewinnen, und ein großes Fabrikunternehmen aus das andere wird von Engländern angekauft.

Von den jahrelangen, meist nur durch Zerrüttung von Wagenmaterial und Lokomotiven abgelaufenen Eisenbahnlinien verbleibt der von Norfolk bei Syracuse, N. Y., auf der Lakawanna & Western-Bahn besondere Erwähnung.

Magenleiden werden sicher geheilt durch Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen.

Zwei Jahre litt ich an einem heftigen Magenleiden und drang die mir verschriebenen Mittel ohne den geringsten Erfolg.

Über zwei Jahre litt ich an einem heftigen Magenleiden und drang die mir verschriebenen Mittel ohne den geringsten Erfolg.

Leberleiden Sichere Heilung. Seit Jahren leide ich an einem heftigen Leberleiden, welches sich durch heftige Schmerzen im rechten Hypochondrium äußert.

Hunde und Pferde an sich zu gewöhnen. Vor allen Dingen ist nöthig, daß man die Tiere stets freundlich und gleichmäßig behandelt, sie nie schlägt oder gar mißhandelt.

Frisch Düre's Union Restauration & Saloon, 313 Lakawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

Deutsche Wirthschaft von Philip Wagner, 517 - Lakawanna Avenue - 517

Weichel's Hotel, Gebrüder Weichel, Eigentümer.

Bier-Brauerei von Chas. Stegmaier & Söhne, Wilkesbarre, Pa.

Ziegler's Hotel, No. 327 Lakawanna Ave., P. Ziegler, Eigentümer.

Zeuke's Hotel, 215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Brown's Bee Biv, 224 Lakawanna Ave.

Schuhen und Pantoffeln für Damen, Mädchen und Kinder.

Schuhen, Stiefeln u. Pantoffeln für Männer, Knaben und Kinder.

Gebr. Goldsmith, 304 Lakawanna Ave.

Wm. Trostel, deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße.

Frank Stetter, jr., Hotel und Bäckerei, Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Gurkenfalsch für den Winter konservieren. Am besten eignet sich dazu eine Gurkenforte mit möglichst wenig Kernen.

Wäscheleinen zu reinigen. An frisch gewaschener Wäsche bemerkt man zuweilen gelbe oder graue Streifen.

Reinlichkeit der Pferde-Ställe. Jetzt, da die Pferde die Nächte wieder in Ställen zubringen, sollten diese in sorgfältigster Weise rein gehalten werden.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Säubere Anzeigen. Stephan Gutheinz, deutscher Metzger, 318 & 320 Cedar Avenue.

M. Robinson Bierbrauerei, 318 & 320 Cedar Avenue und Alder Straße.

Gottlieb F. Krämer, Deutscher Metzger, 901 - Pittston Ave.

Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke, 724 Pittston Avenue, nahe Birch Straße.

F. L. Terppe, Deutscher Apotheker, 310 Cedar Avenue.

Gebrüder Schauer's Bäckerei, 343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopfabrik, Süd Scranton.

John Schauer's Brod- und Kuchen-Bäckerei, 340 und 342 Locust Straße, Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St., täglich abgefordert.

Deutsche Metzgerei von Caspar Jenny, No. 416 Süd Washington Avenue.

Herrn Schneider, 423 Penn Avenue, nahe den Dicksen Werkhäusern.

Cooper Gear Buggy, das beste und leichteste aller Buggies, die gemacht werden; niedrig, modern, leicht zu lenken und bequem.

Wm. E. Keller's Lackawanna Carriage Works, Fabrikant des Cooper Gear Buggy.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Säubere Anzeigen. Stephan Gutheinz, deutscher Metzger, 318 & 320 Cedar Avenue.

M. Robinson Bierbrauerei, 318 & 320 Cedar Avenue und Alder Straße.

Gottlieb F. Krämer, Deutscher Metzger, 901 - Pittston Ave.

Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke, 724 Pittston Avenue, nahe Birch Straße.

F. L. Terppe, Deutscher Apotheker, 310 Cedar Avenue.

Gebrüder Schauer's Bäckerei, 343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopfabrik, Süd Scranton.

John Schauer's Brod- und Kuchen-Bäckerei, 340 und 342 Locust Straße, Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St., täglich abgefordert.

Deutsche Metzgerei von Caspar Jenny, No. 416 Süd Washington Avenue.

Herrn Schneider, 423 Penn Avenue, nahe den Dicksen Werkhäusern.

Cooper Gear Buggy, das beste und leichteste aller Buggies, die gemacht werden; niedrig, modern, leicht zu lenken und bequem.

Wm. E. Keller's Lackawanna Carriage Works, Fabrikant des Cooper Gear Buggy.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.

Wann soll man essen? Die üble Gewohnheit, zu lange Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten zu lassen, ist dem heftigsten Treiben unserer Tage eigenständig.